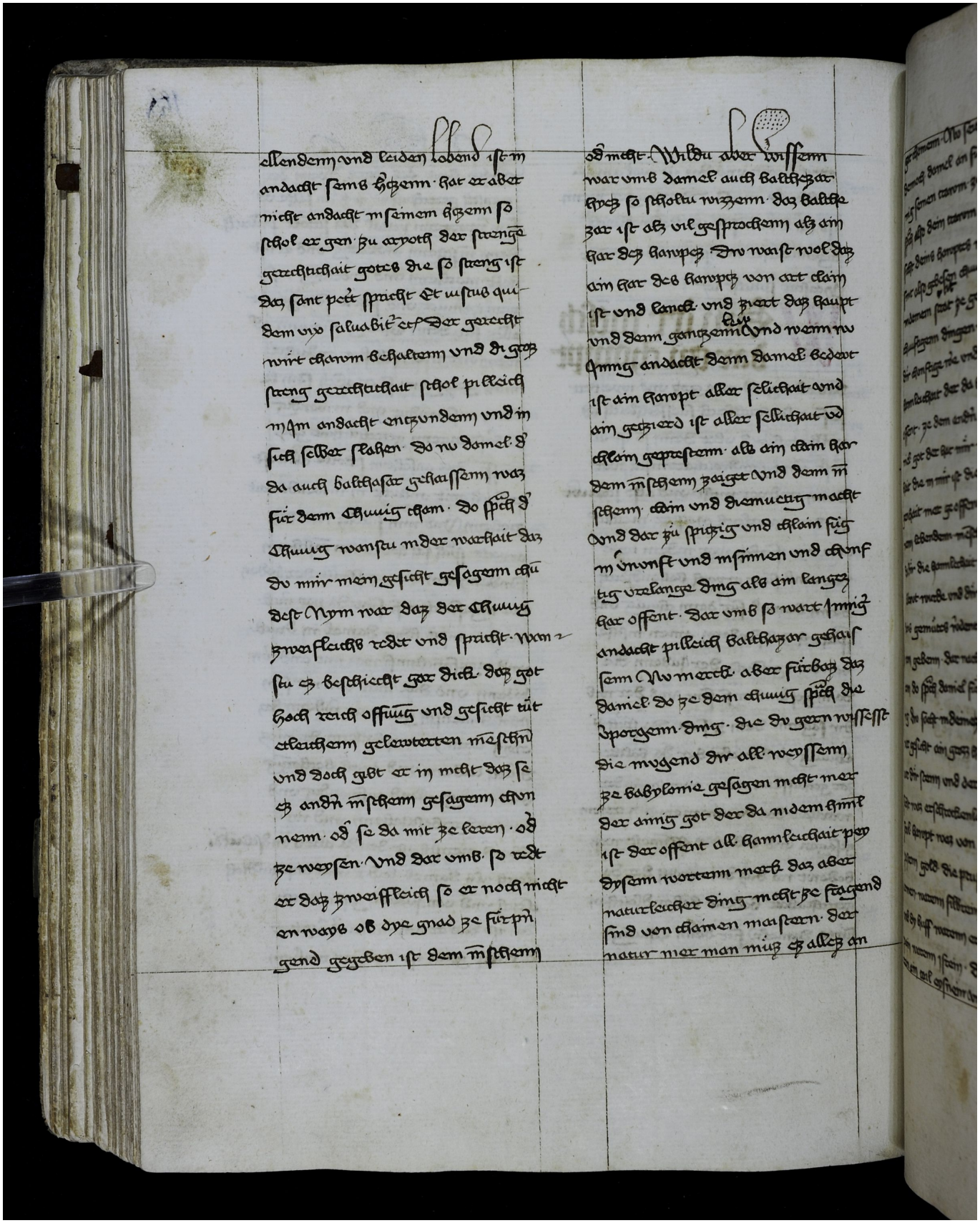
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ellendem vnd leiden lobend ist m
andacht sains hertzenn. hat er aber
nicht andacht m sainem hertzenn so
schol er gen zu artoth der strengen
gerechtichait gotes die so streng ist
daz sant petr spricht Et iustus qui
dem vix saluabit? ecc Der gerecht
wirt chaum behaltenn vnd di groz
streng gerechtichait schol pilleich
m ain andacht entzundenn vnd in
sich selber slahen. Do nu danel d'
da auch balthasar gehaissenn waz
fur dem chunig cham. Do spach d'
chunig wanstu m der warhait daz
du mir mein gesicht gesagenn chu
dest Nym war daz der chunig
zweifleichs redt vnd spricht. Wem
stu ez bescheicht gar dick daz got
hoch reich offnung vnd gesicht tut
cleinchenn gelawterten menschn
vnd doch gibt er in nicht daz se
ez andri menschenn gesagenn chun
nenn. od se da mit ze leren. od
ze weissen. Vnd dar umb so redt
er daz zweiffleich so er noch nicht
en weis ob dye gnad ze fur pri
gend gegeben ist dem menschenn
od nicht. Wildu aber wissenn
war umb danel auch balthazar
sprich so scholtu nizzenn. daz balthe
zar ist alz vil gesprochenn alz ain
klar des hauptes. Du warst wol daz
ain klar des hauptes von art clain
ist vnd lanck vnd ziert daz haupt
vnd dem gantzenn leib. Vnd wenn nu
chunig andacht dem danel bedeut
ist ain haupt aller selichait vnd
ain getzierd ist aller selichait vd
chlain gepresenn. als ain clain klar
dem menschenn zaiget vnd dem m
schenn. clain vnd diemuetig macht
vnd dar zu sprichig vnd chlain sig
m unwnst vnd m sinnen vnd chunf
tig vrlanger ding als ain langez
klar offent. Dar umb so wart chunig
andacht pilleich balthazar gehais
senn Nu merckt aber furbaz daz
danel do ze dem chunig spach die
sporgenn ding. die du gern wissest
die mugend dir all wessenn
ze babylonie gesagen nicht mer
der ainig got der da nidem chunig
ist der offent all hannleichait pey
dysenn wortenn merck daz aber
naturleichter ding nicht ze fragend
sind von chainen maistern. der
natur nier man muz ez allez an